



Beschreibung des schulautonomen Schwerpunktes „INTERNATIONAL BEWEGT“

Warum wird ein Schwerpunkt „International bewegt“ an der KBAfEP angeboten?

Der Ausbildungszweig International ist seit über 10 Jahren ein Erfolgsmodell unseres Schulstandortes. Sehr viele Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte schätzen die Möglichkeit und das Angebot einer zweiten lebenden Fremdsprache an einer BAfEP.

Das Stundenausmaß hat dem der Zusatzausbildung „Hortpädagogik“ entsprochen, das heißt, die Stundentafel umfasste 13 zusätzliche Stunden. Diese „Mehrbelastung“ wird ab dem Schuljahr 2019/20 reduziert. Schulautonom wurden 10 Stunden aus der österreichweit gültigen Stundentafel für die Bildung drei neuer Gegenstände verwendet. Trotz der Stundenkürzungen in einzelnen Gegenständen kann garantiert werden, dass die Schülerinnen und Schüler die vorgegebenen Kompetenzen der einzelnen Unterrichtsfächer erreichen.

Der Schwerpunkt „International bewegt“ setzt sich zum Ziel...

- ... jungen Menschen die Chance zu eröffnen, ihre Fremdsprachenkompetenz zu erweitern,
- ... Einblicke in Lebenswelten verschiedener Kulturen sowie Bildungssysteme anderer Länder zu erhalten
- ... und damit eine persönliche und berufliche Horizonterweiterung zu erfahren.

Gegenstände

Zweite lebende Fremdsprache Italienisch (Pflichtgegenstand)	1. bis 5. Klasse	6 WST ¹
Konversation Italienisch (Pflichtgegenstand)	2. und 3. Klasse	2 WST ¹
Kulturverständnis (Verbindliche Übung)	3. und 4. Klasse	2 WST ¹

Inhalte

Zweite Lebende Fremdsprache Italienisch	Konversation Italienisch	Kulturverständnis
<ul style="list-style-type: none"> • Grundfertigkeit Hörverstehen Radio, TV • Grundfertigkeit Lesen Alltags- und Sachtexte • Grundfertigkeit Sprechen Alltagsituationen meistern • Grundfertigkeit Schreiben Kommunikationsmittel • Sprachstrukturen und Wortschatzarbeit • Erreichung des Sprachenniveaus A2+/B1 	<ul style="list-style-type: none"> • Fit für den Alltag • Fit für den Urlaub • Fit für das Auslandspraktikum • Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft im Wandel • Sprachen und Kulturen • Sprachen der Kinder in elementarpädagogischen Einrichtungen kennen lernen

In der dritten Klasse findet eine eintägige Fahrt ins Trentino statt, um einen dreisprachigen Kindergarten kennen zu lernen.

In der 4. Klasse gibt es die Möglichkeit, ein dreiwöchiges Auslandspraktikum, über das EU-Projekt Erasmus⁺ organisiert, zu absolvieren. Die dritte Woche findet jeweils in den Ferien statt und kann für das Pflichtpraktikum angerechnet werden.

¹WST (Wochenstunden) Gesamtausmaß